

Presse- Mitteilung

Digital und elektromobil unterwegs: On-Demand-Shuttle „LahnStar“ startet in Limburg

Schließt die Lücke zwischen ÖPNV und Individualverkehr / Start am 13. November zum 50-jährigen Geburtstag des Stadtlinienverkehrs / Buchbar per RMV-On-Demand-App oder telefonisch

Am 13. November um 19.00 Uhr startet in Limburg der LahnStar. Mit der innovativen On-Demand-App des RMV können die Limburger Bürgerinnen und Bürger von Stadtteil zu Stadtteil in neuen kleinen Elektrobussen unterwegs sein. Emissionsfrei und elektrisch bildet der LahnStar einen wesentlichen Baustein des Masterplan Mobilität, der nach und nach in Limburg umgesetzt wird. Der LahnStar führt das erfolgreiche AST (Anruf-SammelTaxi) in eine neue digitale Umgebung.

Zwischen den Stadtteilen unterwegs

Der LahnStar ersetzt das bisherige AST. Er fährt auf Bestellung von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr zwischen den Stadtteilen, da dort die regionalen Buslinien immer nur auf den Stadtkern ausgerichtet sind. Sonntag bis Donnerstag fährt der LahnStar von 19.00 Uhr bis 1.15 Uhr und Freitag bis Samstag von 19.00 Uhr bis 3.15 Uhr im gesamten Stadtgebiet. Es wurden zusätzliche Haltestellen in den Stadtteilen dafür eingerichtet, um den letzten Weg bis zur Haustür zu verkürzen. Wenn der Fahrgast im Besitz einer RMV-Fahrkarte ist, kostet eine Fahrt 1,50 Euro. Ohne ein RMV-Ticket kostet es die Preisstufe 1 zu 2,15 Euro + 1,50 Euro = 3,65 Euro. Die Bezahlung erfolgt bequem digital über die App oder mit einem hinterlegten Konto. Es sind zunächst vier Fahrzeuge des Mercedes-Typs eVito Tourer PRO unterwegs, die allesamt mit Ökostrom fahren. Ab Ende November startet auch ein fünftes, das für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste umgebaut wurde.

Und so funktioniert es

Zunächst sollte die RMV On-Demand App aus dem Play Store oder App Store heruntergeladen werden. Dort erfolgen die Registrierung einer mobilen Telefonnummer und der gewünschten Zahlungsart. Zur Nutzung müssen Start- und Ziel ausgewählt werden. Es kann zwischen den Optionen „für jetzt bestellen“ und „für später bestellen“ gewählt werden. Alternativ können sich die Fahrgäste für den LahnStar in Limburg auch einmalig in der Mobilitätszentrale registrieren,



Presse- Mitteilung

um dann telefonisch unter der Service-Rufnummer 06431-20 34 56 zu bestellen. Bei Bedarf kann sowohl online als auch telefonisch ein barrierefreies Fahrzeug bestellt werden. Mehr Informationen unter www.lahnstar.de

Der entscheidende Unterschied

Mit dem Start des LahnStar wird die von der DB-Tochter ioki entwickelte App für das Angebot in Limburg freigeschaltet. Die Software macht den entscheidenden Unterschied zum bisherigen AST, denn diese bündelt die Fahrgastwünsche und ermittelt anhand der Buchungen die optimale Route. Das spart wertvolle Zeit und schließt die Lücke zwischen herkömmlichen ÖPNV-Angeboten und dem Individualverkehr. Limburg ist einer von zehn On-Demand-Partnern im RMV und gehört damit zum größten On-Demand-Netzwerk Deutschlands. Limburg ist zudem bundesweit der erste Bahnhof, in dem die DB ein eigenes Wegeleitsystem für On-Demand-Shuttles einsetzt. Die Schilder und Beschriftungen leiten die Fahrgäste im Bahnhof zu Haltepunkten des Angebots weiter und erleichtern den Übergang vom Zug zum On-Demand-Shuttle.

Über das On-Demand-Netzwerk

Das Projekt „On-Demand FrankfurtRheinMain“ ist deutschlandweit das erste On-Demand-Projekt, das sich über mehrere Städte und Landkreise und damit auf zehn Partner erstreckt. Rund 1,8 Millionen Menschen wohnen im Einzugsbereich der Shuttles. Das Ziel der Projektpartner: öffentliche Mobilität noch flexibler und komfortabler gestalten. Die On-Demand-Shuttles folgen keinem festen Fahrplan, sondern können einfach gebucht werden, wenn man sie braucht. Wollen mehrere Fahrgäste in die gleiche Richtung, bündelt der intelligente Algorithmus ihre Fahrtwünsche wie bei einer Fahrgemeinschaft. So gelingt mehr Mobilität bei weniger Verkehr. Der Rhein-Main-Verkehrsverbund koordiniert das Projekt. Neben der Stadt Limburg a. d. Lahn und ihrer Stadtlinie bieten die Lokalen Nahverkehrsorganisationen und Verkehrsunternehmen der Kommunen Frankfurt a.M. (traffiQ), Darmstadt (HEAGmobilo), Kreis Offenbach (KVG Offenbach) und Taunusstein (RTV) On-Demand-Verkehre als Teil des RMV-On-Demand-Netzwerks an. Weitere Projektstarts sind bis zum Sommer 2022 in Hofheim (MTV), Kelsterbach (LNVG GG), Landkreis Darmstadt-Dieburg (DADINA), Hanau (HSB), und Wiesbaden (ESWE Verkehr) geplant.



Presse- Mitteilung



Starke lokale Partner, starkes digitales Angebot

Partner des Stadtliniensverkehrs Limburg als Betreiber des LahnStars ist der lokale Energieversorger EVL. Die EVL richtet die Ladeinfrastruktur ein. Außerdem ist mit Taxi-Addi ein etabliertes und bekanntes Verkehrsunternehmen verpflichtet worden, das bereits seit Jahren das beliebte AST-Angebot gefahren ist. So verknüpft der LahnStar als Partner im großen RMV On-Demand-Projekt seine lokalen Aktivitäten und Ziele mit den größeren Bewegungen in der Region Frankfurt RheinMain.

Möglich wird das herausragende Projekt durch Förderungen des Landes Hessen und des Bundesverkehrsministeriums. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert das Projekt mit 27 Millionen Euro im Rahmen der Förderrichtlinie „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“. Entsprechend des Förderzeitraums ist das Projekt bis Ende 2024 angelegt. Eine Fortsetzung des Vorhabens über diesen Zeitraum hinaus ist aber bei entsprechender Nachfrage und Finanzierung angestrebt.

Stimmen zum Start des LahnStar

Prof. Knut Ringat, Geschäftsführer Rhein-Main-Verkehrsverbund: Nirgendwo in Deutschland gibt es ein größeres On-Demand-Netz als im RMV-Gebiet: Egal, ob der Fahrgast in Limburg, Darmstadt oder Hanau in ein On-Demand-Shuttle steigt – es gelten die gleichen Beförderungsbestimmungen, das gleiche Tarifsystem und alle Angebote werden über die gleiche App buchbar sein. Besonders für die letzten Meter bis zur Haustüre schließt dieses Angebot die Lücke im ÖPNV und wird uns neue Fahrgäste bescheren. Ich freue mich, dass Limburg zu den Pionieren der On-Demand-Mobilität gehört und damit seinen Weg des innovativen Stadtliniensverkehrs weiterführt!

Michael Stanke, 1. Stadtrat in Limburg a. d. Lahn und Betriebsleiter der Stadtlinie: In Limburg sind viele Ziele auch außerhalb des Stadtkerns wichtig: Ärzte, Supermärkte und auch für Familienbesuche oder in der Freizeit möchte man in ganz Limburg mobil sein. Mit dem LahnStar fahren nun Limburger, Kunden und Gäste zwischen den Stadtteilen auf kürzeren Wegen und ohne Umsteigen. Wir sind stolz darauf, im RMV mit Limburg als relativ kleine Stadt an diesem größten On-Demand-Netzwerk teilzunehmen und zu den Pionieren gehören zu dürfen.

Presse- Mitteilung



Dr. Michael Barillère-Scholz, Geschäftsführer der DB-Tochter ioki: Mit dem neuen, digitalen On-Demand-Angebot gestalten wir die klimafreundliche, datenbasierte Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs in Limburg. Die LahnStar-Shuttles, die flexibel und komfortabel per App buchbar sind, bieten eine einfache und schnelle Alternative für die erste und letzte Meile. Durch das neue Wegeleitsystem im Bahnhof finden die Fahrgäste direkt den Weg vom Zug zum On-Demand-Shuttle. Das digitale Angebot und die Schiene sind so optimal vernetzt.

Dr. Marius Hahn, Bürgermeister in Limburg a. d. Lahn: Mit dem Masterplan Mobilität haben wir ehrgeizige Ziele und möchten Menschen zum Umsteigen auf Bus und Bahn und auch zur Nutzung des Fahrrads bewegen. Das senkt die Emissionen und dient nicht zuletzt der Luftreinhaltung. Mit der EVL haben wir hier einen starken Partner, der ganz aktuell auch mit der Bereitstellung von WLAHN im gesamten Stadtgebiet einen wesentlichen Beitrag zur Digitalisierung in Limburg leistet.

Gerd Vieweg, Geschäftsführer EVL: Die Zusammenarbeit der zahlreichen Beteiligten in der Stadt Limburg ist ganz großartig. So gelingen gemeinsame Projekte im Zuge der eMobilität, der Digitalisierung und führen ganz pragmatisch zu mehr Nachhaltigkeit. Auch die Gewerbetreibenden der Stadt im CityRing sind starke Partner, die sowohl beim neuen WLAHN wie auch beim LahnStar als Multiplikator mitmachen werden.

50 Jahre Stadtlinie Limburg

1971 wurde der Stadtlinienvorkehr als Koordinator für das lokale Nahverkehrsangebot gegründet. Mit der Eingemeindung von sechs zusätzlichen Orten hat sich von 1970 bis 1980 die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in Limburg fast verdoppelt. Der Bau des Schiedetunnels, Änderungen in der Verkehrsführung in der Stadt und die stetige Verdichtung des Verkehrs haben spätestens alle zehn Jahre neue Verkehrskonzepte erforderlich gemacht. Bahnhöfe, Haltestellen und auch Busse wurden erneuert, die Qualität im Busverkehr wurde gesteigert und Auflagen zu Luftreinhaltung und Barrierefreiheit bestimmen nun die Aktivitäten der Stadtlinie. Das bereits 2015 eingeführte Anruf-SammelTaxi wird vom LahnStar abgelöst. Dieser wird die Stadtteile noch besser und einfacher anbinden.